

# Jauchzet, Gott ist groß

Psalm 81

T: Matthias Jorissen (1739-1823) - (Die Psalmen Seite 261-264)

M: Christian Hähle 2023

The image shows a musical score for the hymn 'Jauchzet, Gott ist groß'. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff begins with a D chord, followed by G and D. The second staff begins with a G chord, followed by A and G. The third staff begins with a G chord, followed by D and A7, and ends with a D chord. The lyrics are written below the notes.

1. Jauch-zet, Gott ist groß, groß sind Sei-ne Wer-ke.  
Jauchzt in eu-rem Los, Gott ist Ja-kobs Teil,  
Er ist un-ser Heil, Er ist Licht und Stär-ke.

2. Singet Seiner Ehr,  
rühmet froh die Saiten,  
gebt die Pauken her!  
Laut' und Harfenklang  
müssen den Gesang  
mit Gefühl begleiten.
3. Schweigt Posaunen nicht,  
sagt's den frohen Reihen,  
dass der Mond sein Licht  
feierlich erneut.  
Wenn uns Gott erfreut,  
sollen wir uns freuen.
4. Gott hat den Befehl  
Israels gegeben.  
Soll nun Israel,  
Gottes Eigentum,  
nicht mit Dank und Ruhm  
seinen Gott erheben?
5. Er gab dieses Fest,  
Israel zu lehren,  
dass Er uns erlöst,  
aus Ägyptens Nacht  
uns das Licht gebracht.  
Gott spricht, lasst uns hören!
6. "Deiner Schulter Joch  
hab Ich dir gebrochen.  
Oh, bedenk es doch,  
dass du schwere Last  
lang getragen hast,  
nun bist freigesprochen.
7. Immer half Ich dir,  
Meinem lieben Volke.  
Schrieest du zu Mir,  
so antwortet' Ich  
und belehrte dich  
aus der Donnerwolke.
8. Sieh, zu Meriba  
prüf Ich dein Vertrauen,  
ob du Mir auch da,  
wo dir Dürftigkeit  
mit dem Tode dreut,  
auf Mich würdest bauen.
9. Hör was Ich befehl,  
Ich, Mein Volk, Ich zeuge!  
Oh hör Israel,  
dass dein Herz hinfort,  
sich vor Meinem Wort  
im Gehorsam beuge!
10. Du, Mein Volk, sollst nie  
Götzen Ehre geben.  
Achte nicht auf sie,  
sie sind Holz und Stein;  
Ich bin Gott allein,  
leb und geb dir Leben.
11. Ich, Jehova, Ich  
bin dein Gott, dein Erbe.  
Ich erlöste dich  
aus Ägyptenland  
Mir mit starker Hand,  
und du wardst Mein Erbe.



12. Tue auf den Mund,  
zeig Mir dein Verlangen!  
Sieh den Gottesbund;  
alles bin Ich dir,  
du wirst stets von Mir  
volle Gnüg empfangen.
13. Voller Huld hab Ich  
Israel gelocket.  
Doch Mein Volk hat Mich  
nimmer angehört,  
sondern ganz betört,  
stets sein Herz verstocket.
14. Drum geb Ich sie hin,  
die fühllosen Toren,  
in verkehrten Sinn,  
ließ sie selber sehn,  
dass, die Mich verschmähn,  
immer sind verloren.
15. Oh gehorchte doch  
Mir Mein Volk auf Erden!  
Möchte Mich auch noch
- Israel verstehn,  
Meine Wege gehn,  
Mir gefällig werden!
16. Bald, ja bald würd Ich,  
deine Feinde dämpfen.  
Hör, es soll für dich  
wider diesen Schwarm  
Mein allmächtger Arm  
bis zum Siege kämpfen.
17. Oh bald würden dir  
Gottes Feinde dienen,  
und dein Heil aus Mir  
- schon für dich bereit -  
würd in Ewigkeit  
immer herrlich grünen.
18. Sieh, ich würde dir  
besten Weizen geben.  
Du empfindest von Mir  
aus dem Felsen Kraft,  
reinen Honigsaft,  
froh vor Mir zu leben."